



„Das Auge macht das Bild, nicht die Kamera.“ (Gisele Freund)

Liebe Gemeinde,

wann immer es mir möglich ist, gehe ich in der Natur spazieren, sehe, atme und staune, was Gott uns gegeben hat. Immer mit dabei ist meine Kamera. Mir bereitet es Freude und Kraft wahrzunehmen und in Bildern einzufangen, wie sich dieselben Orte und Lieblingsplätze abhängig von Licht, Wetter, Jahres- und Tageszeit verändern und immer wieder anders anzuschauen sind. Der Hagebuttenstrauch am Feldrand zum Beispiel- manchmal kahl unter grauem Himmel, später grün, morgens benetzt mit Tau, später im Jahr voller roter Früchte und bei Kälte mit kleinen Eiskristallen überzogen. Dabei werden Alltagsorgen kleiner, Ruhe breitet sich aus, so manche Idee nimmt in mir Gestalt an und Gottes Nähe ist spürbar.

Auf einem dieser Streifzüge ist an einem strahlenden Spätfrühlingstag das Bild der Löwenzahnpflanze auf der Mauer vor unserer Kirche entstanden. Kein bisschen Erde, nur steinige Ritzen, dennoch blüht der Löwenzahn. Sicher nicht die schönste, kunstvollste Blume -viele Gärtner verbannen ihn als Unkraut aus ihren Gärten. Für mich ist der Löwenzahn in der Mauer ein Zeichen dafür, wie Gott auch uns im Schlichten und Unaufgeregten nahekommt so wie einst Elia im stillen, sanften Säuseln; (1.Könige 19,12). Wenn wir mit offenen Augen unterwegs sind, können wir es sehen: das Unerwartete, Kleine, Banale- und Gott darin begegnen. Solche Erfahrungen wünsche ich Ihnen für den beginnenden Sommer und gebe Ihnen abschließend nachfolgende Worte der Schweizer Theologin Antje Sabine Naegeli mit auf den Weg

Sommerfarben ...

Ich wünsche dir bunte Sommerfarben  
ins Gewebe deiner Tage,  
dass du graue Zeiten bestehen kannst,  
ohne in Hoffnungslosigkeit zu versinken.  
Ich wünsche dir helle Töne der Heiterkeit  
in die Melodie deines Lebens,  
Befreiung zu Leichtigkeit und Tanz  
ohne fliehen zu müssen vor den Niederungen.  
Ich wünsche dir guten Boden unter deine Füße,  
deine Wurzeln hinein zu senken  
und genügend Halt zu finden,  
um nicht heimatlos zu bleiben  
auf dieser Erde.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich, bleiben Sie behütet

Juliane Kästli

## Wir laden herzlich ein ... ... zu unseren Gottesdiensten

**Monatspruch im Mai 2019:** „Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.“  
2. Samuel 7,22

05. Mai : Misericordias Domini  
9.30 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation**  
*mit anschließendem Abendmahl*  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
FD Görner, G., Tel.: 880368
12. Mai : Jubilate  
9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Lobpreis  
Kollekte für die Posaunenmission und Evangelisation  
FD Rantzsch, B., Tel.: 25868
19. Mai : Kantate  
9.30 Uhr **Bläsergottesdienst**  
Kollekte für die Kirchenmusik  
FD Albert, B., Tel.: 21061
26. Mai : Rogate  
9.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst mit Taufgedächtnis Mai**  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
FD Voß, J., Tel.: 265523
30. Mai : Christi Himmelfahrt  
**10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Adorf**  
bei schönem Wetter im Freien, bitte Decke/Sitzkissen mitbringen  
Kollekte für die Weltmission  
FD Siegert, R., Tel.: 880977

### Kindergottesdienst:

Jeden Sonntag während der Predigt des Hauptgottesdienstes



### Fahrdienst (FD)

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, rufe bitte am Gottesdienst-Tag zwischen 8.00 und 8.30 Uhr beim betreffenden Diensthabenden an.

**Monatsspruch im Juni 2019:** „Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele  
und heilsam für die Glieder.“ Sprüche 16,24

02. Juni : Exaudi  
9.30 Uhr **Gottesdienst**  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
FD Kreißeig, R., Tel.: 880180
09. Juni : Pfingstsonntag  
10.00 Uhr **Gottesdienst an der „Schönen Aussicht“**  
FD Kreißeig, R., Tel.: 880180
10. Juni : Pfingstmontag  
9.30 Uhr **Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl und Taufe**  
Kollekte für die Diakonie Deutschland – Ev. Bundesverband  
FD Herold, Th., Tel.: 880303
16. Juni : Trinitatis  
9.30 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation**  
*mit anschl. Abendmahl*  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
FD Helbig, M., Tel.: 21083
- 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Pflegeheimfest** (Leukersdorfer Straße 10)
23. Juni : 1. Sonntag nach Trinitatis  
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Lobpreis**  
Kollekte für Missionarische Öffentlichkeitsarbeit –  
Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus  
FD Rantzsch, B., Tel.: 25868
24. Juni : Johannistag  
18.00 Uhr **Andacht auf dem Friedhof**  
und anschließend  
19.00 Uhr **Konzert** mit dem Fahrradkantor aus Frankfurt/Oder  
*in unserer Kirche*  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
Görner, G., Tel.: 880368
30. Juni : 2. Sonntag nach Trinitatis  
9.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufgedächtnis**  
Kollekte für die eigene Gemeinde  
FD Albert, B., Tel.: 21061

## ... aus dem Kirchenvorstand

**Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Jahnsdorf,  
auf Anregung mehrerer Gemeindeglieder und auch den wachsenden  
Anforderungen an Selbständigkeit der Gemeinde geschuldet,  
möchten wir einen Aufruf zur  
Gründung eines Gemeinnützigen Vereins/Fördervereins  
starten. Wer Interesse daran hat mitzuwirken, mitzugestalten, die Gemeinde zu  
stärken, der melde sich im Pfarrbüro, oder bei einem KV'ler seiner Wahl.  
Der Gemeinnützige Verein wird neu gegründet und alle wichtigen  
Vorentscheidungen, wie Ziele, Name, Leitungsteam sind noch zu beraten und zu  
entscheiden.  
Der Verein soll selbstständig neben dem KV bestehen.**

**Deine Mitwirkung ist gefragt.**

## Baumaßnahme

Vor nunmehr fast zweieinhalb Jahren ist die Natursteinmauer an der Kirche eingestürzt. Nach vielen Beratungen, Planungen und Finanzierungsanfragen können wir endlich sagen: Die Baumaßnahme beginnt ab ca. Mitte Mai! Aufgrund der Förderung nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien ist die Neugestaltung „Zufahrt zur Kirche einschließlich Sanierung Natursteinmauer“ möglich.



## ... zu unseren Kreisen und Gruppen

### Für Erwachsene:

Frauendienst	Dienstag, 14.30 Uhr am 07.05. und 04.06.
Männerwerk	Mittwoch, 19.00 Uhr am 08.05. und 11.06. gemeinsames Grillen mit Neukirchen, Adorf, Klaffenbach in Adorf
Frauengesprächskreis	Mittwoch, 19.30 Uhr am 22.05. und 26.06.
Gebetskreis	Freitag, 19.30 Uhr am 03.05. und 07.06.

Zeit zum Gebet in der offenen Kirche ab 19.30 Uhr

Freitag, den 10., 17., 24. und 31.05.;  
14., 21. und 28.06.

Kirchenchor                    donnerstags um 19.30 Uhr

Junge Gemeinde                montags um 18.30 Uhr

### Für Kinder:

Vorschulkinderkreis        Samstag, 9.30 Uhr am 04.05. und 01.06.

Christenlehre:	Klasse 1	Montag, 15.15 Uhr
	Klasse 2:	Donnerstag, 14.15. Uhr
	Klasse 3:	Montag, 16.00 Uhr
	Klasse 4	Mittwoch, 15.15 Uhr
	Klasse 5+6	Donnerstag 15.15 Uhr

Kurrende:                    Montags                    16.45 Uhr

## ... zu besonderen Zusammenkünften in unserer Gemeinde

### Gottesdienste im Pflegeheim:

Samstag, den 12.05., 9.15 Uhr im alten Haus und 10.15 Uhr im neuen Haus

Samstag, den 02.06., 9.15 Uhr im alten Haus und 10.15 Uhr im neuen Haus

### Orgelkonzert am 24.06. mit dem Fahrradkantor

Am Montag, den 24. Juni, 19.00 Uhr erklingt die Orgel in Jahnsdorf im Rahmen eines sommerlichen Orgelkonzertes. Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt (Oder) musiziert Werke des 17. und 18. Jahrhunderts. Neben zwei freien Werken von Johann Sebastian Bach werden sechs Choralvorspiele zu Gehör gebracht, welche die klanglichen Möglichkeiten der Orgel sehr gut vorstellen.

Im Zentrum erklingt ein sehr fröhliches Werk des norddeutschen Tonschöpfers Vincent Lübeck. Sein Präludium in E-Dur gehört mit zu den bedeutendsten Werken der norddeutschen Orgelliteratur der Barockzeit. Zudem wird Martin Schulze eine Bearbeitung über das Loblied „Nun freut euch, lieben Christen´ mein“ von Matthias Weckmann vorstellen. Der Fahrradkantor war bis 2010 als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Norddeutschland tätig, seit 2011 arbeitet er als freiberuflicher Organist und ist zudem als Orgelsachverständiger der Kirchenkreise Oderland-Spree und Cottbus tätig.

### 15. Kirchgemeindefahrt am 29. Juni 2019 nach Zschorlau

Viele haben sich schon für unsere Ausfahrt nach Zschorlau angemeldet, aber einige Plätze sind noch frei, die auch noch gefüllt werden sollten.

Hier noch einmal die Abfahrtszeiten:

- 8:30 Uhr am Bahnhof
- 8:35 Uhr Kluges Gaststätte
- 8:40 Uhr Schule
- 8:45 Uhr Kirche

Wer mitfahren möchte, melde sich möglichst bald bei Fam. Eberwein (Tel. 21379) oder Ramona Siegert (Tel. 880977) an.

## Informationen:

### ... aus dem Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser unseres Kirchenboten, seit nunmehr 18 Jahren bin ich im Pfarrbüro hier in Jahnsdorf beschäftigt. Im Juni wird meine Kollegin Fr. Zweigler aus Leukersdorf in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Diese Anstellung werde ich neben Jahnsdorf mit übernehmen. Für unsere Kirchgemeinde wird alles „beim Alten“ bleiben; die Öffnungszeiten im Pfarramt werden sich nicht ändern. Ihre/Eure Heidi Dlabola

### Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation findet dieses Jahr am Sonntag Trinitatis, den 16. Juni statt. Wir treffen uns um 9.00 Uhr im Pfarrhaus zum gemeinsamen Einzug in die Kirche. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt oder bei den jeweiligen Verantwortlichen aus den einzelnen Jahrgängen.

### Grabmalstandfestigkeitsprüfung

Aus Gründen der Verkehrssicherheit auf dem Friedhof sind wir als Friedhofsverwaltung durch den Versicherungsträger, die Gartenbau-Berufsgenossenschaft sowie nach § 19 der Friedhofsverordnung vom 09.05.1995 und § 25, Abs. 3 der Friedhofsordnung verpflichtet, alle Grabmale auf ihre Standsicherheit zu überprüfen. Diese Überprüfung wird in der 19. KW stattfinden.

### Gartenarbeitseinsatz

Am 30. März bei schönstem Frühlingswetter fanden sich 15 Leute zu unserem Gartenarbeitseinsatz ein. So konnte mit vereinten Kräften das Gelände aus dem Winterschlaf geholt und hübsch hergerichtet werden. Verblühtes wurde abgeschnitten, Wildwuchs bei den Beeren entfernt und Bäume im und außerhalb des Gartens aus- und abgeschnitten. Abschließend, bei einem kleinen Imbiss war Zeit zum Austausch miteinander. An alle Helfer noch mal ein herzliches Dankeschön!

## Haus- und Straßensammlung vom 24. Mai bis 2. Juni 2019

### SehnSUCHT nach Leben - Suchtbelastete Familien stärken

In Deutschland wächst jedes sechste Kind in einer suchtbelasteten Familie auf, der überwiegende Teil von ihnen mit mindestens einem alkoholkranken oder drogenabhängigen Elternteil. In Sachsen sind ca. 130.000 bis 140.000 Kinder betroffen. Diese Kinder sind einer ungleich höheren Gefahr ausgesetzt, selbst einmal süchtig zu werden.

Die Haus- und Straßensammlung „SehnSUCHT nach Leben“ verleiht betroffenen Kindern eine Stimme. Sie macht aufmerksam auf ein Problem, das so viele Familien betrifft und das doch häufig im Verborgenen bleibt: Die Kinder leiden am meisten unter der Sucht. Hilflosigkeit, Überforderung, Angst und Scham bestimmen ihren Alltag.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kindern aus suchtbelasteten Familien Angebote, die einen Weg aus der Hilflosigkeit zeigen. Das Tabuthema Sucht, das die Kinder meist schon mehrere Jahre begleitet, wird aufgebrochen. Die Kinder erlernen Strategien für ihren Alltag, der so oft mit Problemen und Sorgen belastet ist. Bei den Hilfeangeboten in diesem Bereich hat die Diakonie Sachsen mit ihren vielfältigen Einrichtungen und Beratungsstellen immer beide Seiten im Blick: Kinder und Eltern. Auch den betroffenen suchtkranken Eltern wird die Unterstützung angeboten, die sie benötigen, damit ein gutes Zusammenleben gelingt.

Vom 24. Mai bis 2. Juni 2019 sind engagierte Sammlerinnen und Sammler in **unserer Kirchgemeinde unterwegs**. Auch mit einer Online-Spende auf der Internetseite [www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung](http://www.diakonie-sachsen.de/strassensammlung) unterstützen Sie die vielfältigen Angebote für suchtbelastete Familien. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Kinder und ihre Eltern auf ihrem schwierigen Weg zu unterstützen und zu stärken!

### Informationen zum Datenschutz

Es ist üblich bei Kirchgemeindefesten und großen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Konfirmation/ Jubelkonfirmation zu fotografieren und teilweise zu filmen, wobei keine einzelnen Personen abgebildet werden dürfen. Jeder einzelne kann hier aktiv widersprechen. So werden auch zukünftig Fotos im Kirchenboten oder im Eingang der Kirche veröffentlicht. Auf eine Veröffentlichung im Internet werden wir verzichten, da diese Informationen der ganzen Welt zugänglich sind und dadurch ein höheres Missbrauchspotential vorhanden ist.